

 Bundeskanzleramt

[bundeskanzleramt.gv.at](http://bundeskanzleramt.gv.at)

**Karl Nehammer**  
Bundeskanzler

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.414.970

Wien, am 1. August 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Brandstätter, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Juni 2023 unter der Nr. **15243/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Österreichs Beteiligung am Wiederaufbau der Ukraine“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 10:**

1. *Gibt es eine Strategie der österreichischen Bundesregierung, wie sich Österreich in den Wiederaufbau der Ukraine einbringt?*
  - a. *Neben finanzieller Beteiligung, welche Pläne zur Beteiligung gibt es für*
    - i. *die Bundesregierung?*
    - ii. *die österreichische Entwicklungszusammenarbeit (ADA et al.)?*
    - iii. *die österreichische Wirtschaft?*
2. *Welche Ministerien sind bei der Planung der österreichischen Teilnahme am Wiederaufbau der Ukraine federführend?*
3. *Gibt es eine:n Sonderbeauftragte:n für die Koordinierung der österreichischen Teilnahme am Wiederaufbau der Ukraine, bzw. ist geplant, eine:n zu ernennen?*

- a. *Wenn ja, wer ist der oder die Sonderbeauftragte bzw. wann wird er oder sie ernannt?*
4. *Wer wird die österreichische Delegation zur URC 2023 anführen?*
5. *Welche Vertreter:innen der österreichischen Bundesregierung werden im Juni in London bei der URC 2023 anwesend sein?*
6. *Gibt es bereits Budgets für die österreichische Beteiligung an einem Wiederaufbaufonds?*
  - a. *Wenn ja, in welcher Höhe und in aus welchen Budgets?*
  - b. *Wenn nein, wie und wann wird ein solches Budget erarbeitet werden?*
7. *Wie wird die Bundesregierung sicherstellen, dass österreichische Unternehmen im Wiederaufbau der Ukraine Zugang zu einem fairen Ausschreibungsverfahren bekommen werden?*
8. *Gab es bzw. gibt es Konsultationen zwischen den für den URC 2023 zuständigen Stellen bzw. Beamten einerseits und der österreichischen Wirtschaft andererseits?*
9. *Welche österreichische Unternehmen werden zur URC 2023 eingeladen werden?*
10. *Nach welchen Kriterien werden von der österreichischen Bundesregierung Unternehmen ausgewählt? Wie werden Einladungen zur URC 2023 erwirkt? Wie groß wird die österreichische Delegation sein? Nach welchen Kriterien wird die Delegationsgröße festgelegt?*

Österreich hat in bilateraler und multilateraler Hinsicht und insbesondere im Wirtschaftsbereich viel Potenzial, dessen Nutzung im Interesse Österreichs, aber auch der Ukraine liegt. So enthält etwa der Friedensplan von Präsident Selenskyj zahlreiche Punkte, zu denen auch Österreich einen Beitrag leisten kann. Wie und in welcher Form dies erfolgen könnte, wird laufend evaluiert.

Der Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten nahm am 21. Juni 2023 an der mittlerweile zweiten Wiederaufbaukonferenz für die Ukraine in London teil. Begleitet wurde er von Vertreterinnen und Vertretern österreichischer Unternehmen. (Dazu die entsprechende Presseaussendung des Außenministeriums: Ukraine Recovery Conference 2023 – Außenminister Schallenberg bei Ukraine Wiederaufbaukonferenz in London – BMEIA, Außenministerium Österreich.) Sie stehen exemplarisch für über 200 weitere heimische Betriebe, die in der Ukraine aktiv sind.

Die Konferenz bot zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft die Möglichkeit eines Austausches über Rahmenbedingungen für einen Wiederaufbau in der Ukraine. Im Rahmen seiner Teilnahme an der Wiederaufbaukonferenz in London führte der

Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten Gespräche mit seinen Amtskollegen aus der Ukraine, Moldau und der Türkei.

Die österreichische Beteiligung am Wiederaufbau der Ukraine ist in Planung. Zahlreiche Ressorts decken dazu verschiedene Themenbereiche ab (z.B.: Bundesministerium für Finanzen: Exportschutzmaßnahmen sowie Internationale Finanzinstitutionen; Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten: Außenpolitik; Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft: Außenwirtschaft; Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie: Energie).

Weiterführende Details sowie die Beantwortung der im konkreten gestellten Fragen fallen in den Zuständigkeitsbereich der jeweils federführenden Ressorts.

Karl Nehammer